

O Heiland, reiß die Himmel auf

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666
 Text: Friedrich von Spee (1591–1635) 1622,
 3. Str. bei David Gregor Corner 1631
 Satz: Clytus Gottwald (*1925) 2013

Sopran I
 1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he - rab, he - rab vom Him-mel lauf,
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei-land, fließ.

Sopran II
 1. O Hei-land, reiß die Him-mel auf, he-rab, he - rab vom Him-mel lauf, reiß ab,
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei-land, fließ. Ihr Wol-

Alt I
 1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he-rab, he - rab vom Him-mel lauf, reiß ab,
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei-land, fließ. Ihr Wol-

Alt II
 1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he-rab, he - rab vom Him-mel lauf,
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei-land, fließ.

9
 reiß ab vom Him-mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie-gel für.
 Ihr Wol-ken, brecht und reg - net aus den Kö-nig ü - ber Ja - kobs Haus.

reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
 Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.

reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
 Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
 dass Berg und Tal grün alles werd.
 O Erd, herfür dies Blümlein bring,
 o Heiland, aus der Erden spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
 darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
 O komm, ach komm vom höchsten Saal,
 komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern,
 dich wollten wir anschauen gern;
 o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein
 in Finsternis wir alle sein.